

Visionen haben • Netzwerk knüpfen • Handeln anregen

Dresden, 8.1.2010

Presseerklärung

Ein großer Umweltschützer wurde uns genommen - Achim Weber lebt nicht mehr

völlig unerwartet und ohne Vorwarnung hat das Schicksal uns einen schweren Schlag versetzt. Unser langjähriger Mitarbeiter und Mitstreiter Achim Weber ist mit gerade 53 Jahren verstorben.

Dieser Tod ist für die GRÜNE LIGA ein besonders schwerer Verlust. Achim Weber ist Gründungsmitglied des Netzwerkes GRÜNE LIGA. Bereits vor der Wende war er in der Umweltbewegung aktiv und blieb es bis heute. Er repräsentierte wie nur wenige andere die Ideale und Ziele der GRÜNEN LIGA.

Achim Weber war eine der wichtigsten Persönlichkeiten der Dresdner Antiatombewegung. Von der Dokumentation der gehäuften Leukemiefälle im Umfeld des Forschungsreaktors Rossendorf über die kritische Begleitung des Umgangs mit dem radioaktiven Restmüll und dem Transport der Brennstäbe von Rossendorf Zwischenlager Ahaus war er organisierend und motivierend immer vor Ort.

Über die letzten Jahre ist Achim Weber den meisten Dresdnern und Freunden Dresdens als Verteidiger des Welterbes und als Kritiker der Waldschlößchenbrücke bekannt geworden. Die GRÜNE LIGA führt gemeinsam mit anderen sächsischen Naturschutzverbänden Klage gegen den rechtswidrigen Planfeststellungsbeschluss, der den Bau der Brücke gestattet.

Achim Weber hat dabei Großes geleistet. Trotz massiver Anfeindungen, trotz der erdrückenden Last geschaffener Tatsachen ist er unbeirrbar den Weg der Verantwortung für unser kulturelles Erbe gegangen. Hartnäckig hat er die Durchsetzung geltenden Rechts bei diesem politischen Bauprojekt eingefordert, Unterstützer, Wissenschaftler und Rechtsexperten gefunden, motiviert und mit Informationen versorgt.

Die Dresdner Welterbe-Bewegung besteht aus einer großen Zahl von Initiativen, Politikern und Bürgern. Die GRÜNE LIGA ist Teil dieser Bewegung. Diese engagierten Menschen und ihre Aktivitäten zu koordinieren war und bleibt eine wichtige Aufgabe für die gesamte Bewegung. Für die GRÜNE LIGA war Achim Weber der Ansprechpartner der Welterbe-Bewegung. Die gesamte Informationspolitik, die Organisation von Veranstaltungen, Demonstrationen und Unterschriftensammlungen lag in seiner Hand.

Der Tod von Achim Weber reißt ein großes Loch in das Netzwerk GRÜNE LIGA und in die gesamte Welterbe-Bewegung in Dresden. Es scheint unmöglich ihn zu ersetzen. Durch seine motivierende und zupackende Arbeit sind oft Dinge erreicht wurden, die andere für unmöglich hielten. Achim Weber hat sich durch sein Engagement auch viele Feinde geschaffen. Dass sein Tod zeitlich mit dem erneuten Baustopp an der Waldschlößchenbrücke zusammenfällt ist besonders tragisch.

Gemeinsam mit allen Welterbe-Bewegten wird die GRÜNE LIGA die wichtigsten Projekte von Achim Weber weiterführen und versuchen, seine Ideale zu verwirklichen.

Der Familie von Achim Weber gilt unser volles Mitgefühl. Wir wünschen seinen Angehörigen viel Stärke und Liebe, um diesen unerwarteten Abschied zu verarbeiten.

Jörg Urban
GRÜNE LIGA Sachsen e.V.